

Mai 2020 | AUSGABE 2

# PLASTEKO NEWSLETTER

**PLASTEKO**  
Interreg Europe

 European Union  
European Regional  
Development Fund

## Inhalt:

*Viruelles Projektmeeting*

*Third Party Events*

*Stakeholder Meetings*

*Kooperationsvereinbarung*

## Das PLASTEKO Konsortium



## Projekt “PLASTEKO”

Liebe Leser,

Willkommen zur zweiten Ausgabe der Newsletter-Reihe zum **PLASTEKO-Projekt!** PLASTEKO ist ein Teil der EU-Strategie zur Reduzierung von Kunststoffabfällen und Littering. Die Regionen tauschen via PLASTEKO ihre Erfahrungen aus und lernen von der EU-Kunststoffstrategie zu profitieren. PLASTEKO soll den Umweltschutz fördern und helfen die Ressourceneffizienz zu steigern. Die Milderung gesundheitlicher Auswirkungen von Littering und die Innovationsförderung stehen genauso im Fokus.

Die Ziele von PLASTEKO sind:

- Die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualität des Kunststoffrecyclings,
- die Durchführung regionaler Pläne, Sensibilisierung/Verbesserung des Recyclings von biogenen Kunststoffen, und
- Investitionen und Innovationen in Richtung zirkulärer Lösungen;

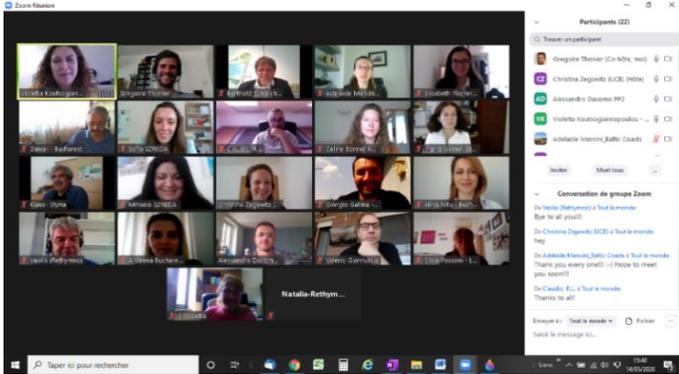
Auf den nächsten Seiten finden Sie allgemeine Informationen zum Projekt sowie die neuesten Entwicklungen und Veranstaltungen. Weitere spannende Beiträge über die Fortschritte im Projekt finden Sie zudem auf der Projektwebsite und im Newsletter.

**Ihr PLASTEKO Projekt-Team**



## Virtuelles Projektmeeting

Das zweite Meeting des **PLASTEKO Konsortiums** sollte ursprünglich in Augsburg stattfinden. Leider musste dieses Treffen aber aufgrund der Covid-19 Pandemie, virtuell abgehalten werden. Daher trafen sich die Partner am 19. Mai 2020 online.



Der Cluster of Environmental Technologies Bavaria eröffnete das Meeting und präsentierte die Tagesordnung. Die übrigen Partner teilten daraufhin verschiedene Beiträge miteinander. Unter anderem wurden diese Themen diskutiert:

- Die Beurteilung gebietspezifischer wirtschaftlicher und sozialer Barrieren gegen nachhaltigere Kunststoffverbrauch- und Produktionsmuster.
- Die Identifizierung von Maßnahmen zur Eindämmung von Wasserabfällen und zur Erleichterung von Reinigungsarbeiten.
- Eine vergleichende Analyse der Maßnahmen zur Förderung der Trennung, Sortierung und des Recyclings von Kunststoffabfällen in den Territorien der Partner.

Am Ende des Meetings konzentrierte sich die Diskussion auf Tätigkeits- und Finanzierungsfragen, sowie auf Kommunikations- und Verbreitungsmethoden. Zum Schluss konnten sich alle Teilnehmer\*innen nochmal mit ihren abschließenden Überlegungen einbringen.

## Third Party Events

Im zweiten PLASTEKO-Projektsemester wurden mehrere Veranstaltungen von Externen organisiert. Bei folgenden Events waren einige Mitglieder des Konsortiums vertreten.

### 3rd Party Event in Thessaloniki

Die **Stadt Rethymno** ist die führende Partnerin von PLASTEKO. Sie folgte dem "COLLECTORS" (ein Horizont-2020-Projekt) Aufruf und nahm mit Frau Violetta Koutsogiannopoulou- als externe Expertin, an der Konferenz am 11. Dezember 2019 teil. Die Vertreterin der Stadtverwaltung von Rethymno hielt einen Vortrag zum Thema "**waste collection towards the circular economy-challenges concerning plastics**" und diskutierte am Podium zum Thema "**waste collection toward the circular economy**" mit. Auch bei einem Gruppentreffen am nächsten Tag traf man Frau Koutsogiannopoulou. An diesem Tag prüften die Kolleginnen und Kollegen des COLLECTORS-Projekts Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit PLASTEKO.



### 3rd Party Event in Bucharest

In Bucharest fand am 5. Dezember 2019 die Veranstaltung "The Bucharest 3rd District City Hall", eine erste Besichtigung der Stadt, sowie die "ULG Tagung" im Zuge des Projekts "Resourceful Cities" statt. Die **Bucharest-Ilfov Agentur für Regionale Entwicklung** hatte den Beginn einer Zusammenarbeit von "Resourceful Cities" und PLASTEKO zum Ziel. Schließlich stehen beide Projekte im Einklang mit der "Europäischen Strategie für Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft". Andreea Brînzoi, Mitglied des Teams der Agentur für Regionale Entwicklung präsentierte den Stakeholdern die Ziele und Aktivitäten von PLASTEKO in einem kurzem Vortrag.



## Stakeholders Meetings

Mehrere Stakeholder Meetings fanden während des zweiten **PLASTEKO Projekt- Semesters** statt.

### Das erste regionale PLASTEKO Stakeholder Meeting

Dieses Event fand in Augsburg statt und wurde vom Cluster of Environmental Technologies Bavaria veranstaltet. Unter den Teilnehmer\*innen waren sowohl Vertreter\*innen der regionalen, als auch der nationalen Behörden, sowie Expert\*innen aus Forschungsinstituten, Umweltagenturen und NGOs.



In Zuge des Workshops wurde das **Interreg Europe Projekt PLASTEKO** vorgestellt. Folgende Erkenntnisse konnten im Zuge des Workshops gewonnen werden:

- Die Stadt Augsburg und die Stakeholder sind motiviert, im Rahmen von **PLASTEKO** weiterzuarbeiten.
- Die Stadt Augsburg führt bereits Aktivitäten zur Kunststoffreduzierung und zum richtigen Abfallmanagement durch. Dank der PLASTEKO-Aktivitäten und durch den Erfahrungsaustausch sind Ideen für Maßnahmen entstanden. Diese bewertet man aber noch im Detail, ehe sie in den Aktionsplan aufgenommen werden.

### Erstes Stakeholder Meeting in der Lombardei

Das Stakeholder Meeting in der Lombardei fand am 23. Januar 2020 statt. Auf der Tagesordnung stand die Vorstellung der Aktivitäten des "Plastic Table" und des Projekts **PLASTEKO**. Außerdem gab es einen Runden Tisch, bei dem die Teilnehmer\*innen gebeten wurden, die Themen zu nennen, die im Sinne einer Verbesserung der Kunststoff-Wertschöpfungskette behandelt werden sollten. Dieses erste Meeting wurde **von 50 Stakeholdern** besucht, unter anderem auch vom **Minister für Umwelt und Klima der Region Lombardei**.



Folgende Aspekte wurden am Runden Tisch als zentral erachtet:

- Ein nötiger Paradigmenwechsel in der Kommunikation: Die Verteufelung von Plastik kann nicht der richtige Ansatz sein
- Eco-design zur Verbesserung der Recyclingfähigkeit
- Förderung des Marktes für recycelte Produkte
- Optimierung des Sammelsystems und Verbesserung der Qualität der getrennten Sammelströme

## Kooperationsvereinbarung

Am 12. März 2020 unterzeichnete die **Stadt Rethymno**, vertreten durch den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Stelios Spanoudakis, eine **Kooperationsvereinbarung**. Diese Vereinbarung zwischen der **Region Kreta**, sowie **den Gemeinden und den Hoteliers Kretas** soll eine nachhaltige Abfallentsorgung betreffend der Strände und eine Reduzierung von Einwegkunststoffen garantieren.



Unter dem Vorsitz des Regionalgouverneurs von Kreta, Herrn Stavros Arnaoutakis fand eine ausgiebige Diskussion statt. **PLASTEKO** war eines der diskutierten Themen und wurde von Herrn Vasilis Myriokefalitakis vorgestellt. Folgende Verpflichtungen ergeben sich für die Unterzeichner der Vereinbarung:

- Die Gemeinden müssen spezifische Bedingungen für den Küsten- und Meeresschutz in die Ausschreibung

für die Vergabe von Aufträgen zum Management "Organisierter Strände" aufnehmen.

- Hotelbetreiber sollen die Verwendung von "single-use plastics" stoppen. Plastikflaschen zum einmaligen Mitnehmen, sollen durch wiederverwendbare Plastikflaschen, Metallflaschen oder Glasflaschen ersetzt werden.
- Die Region Kreta soll die Umsetzung der Maßnahmen überwachen, Bericht erstatten und die Zusammenarbeit mit den Parteien, die sich nicht an die Vereinbarung halten, beenden.

## Erfolgreiche Beispiele...

### "My Sea"- die Kampagne

"My Sea" wurde 2012 von der Environmental Education Foundation ins Leben gerufen und ist ein erfolgreiches Beispiel für die Reduzierung von Kunststoffabfällen in der Küstenregion. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für das Problem der Meeresverschmutzung durch Abfälle zu sensibilisieren. Hier wird mit einer Vielzahl von interregionalen Partnern, Institutionen der öffentlichen Verwaltung, Gemeinden, NGOs, genauso wie mit Forschungsinstituten zusammengearbeitet. Im Sommer 2018 fand schließlich die letzte Expedition im Zuge von "My Sea" statt.



"My Sea" wurde hoch gelobt und erhielt sogar einige Auszeichnungen, wie den Preis für Umweltwissenschaften (2012), den jährlichen Gesundheitspreis der lettischen Ärztesgesellschaft (2016), den Energy Globe Award Latvia (2017) und den Preis des Internationalen Ostseefonds (2018).

Mehr dazu: <http://www.manajura.lv/lv/par-kampanu/>

### Leitfaden für Produkte aus recycelten Kunststoffen

Das deutsche Umweltbundesamt veröffentlichte im April 2020 den "Beschaffungsleitfaden für Produkte aus Recycling-Kunststoffen". Der Leitfaden gibt Empfehlungen ab, welche Kriterien beachtet werden

sollten, um den Schadstoffeintrag in Produkte zu verhindern.



Der neue Leitfaden enthält Informationen und Empfehlungen für öffentliche Auftraggeber zur Integration von Umweltaspekten in Vergabe- und Vertragsunterlagen. Die

Kunststoffstrategie als Teilbeitrag zur Kreislaufwirtschaft der EU nennt die öffentliche Auftragsvergabe ausdrücklich als ein wichtiges Instrument zur Steigerung des Absatzes von Recyclingmaterialien.

Mehr dazu:

[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/leitfaden\\_zur\\_umweltfreundlichen\\_oeffentlichen\\_beschaffung\\_produkte\\_aus\\_recyclingkunststoffen\\_stand\\_2020.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/leitfaden_zur_umweltfreundlichen_oeffentlichen_beschaffung_produkte_aus_recyclingkunststoffen_stand_2020.pdf)

### Innovative Abfallbehälter für Menschen mit Handicap



Die Stadt Rethymno hat speziell für Menschen mit Handicap konzipierte Abfallbehälter aufgestellt. Diese photovoltaischen Abfallbehälter wurden in 12 Bereichen der Stadt - in der Nähe der Parkplätze für Menschen mit Handicap – platziert und werden per Knopfdruck bedient.

## Wir sind gespannt auf...

- Ergebnisse der Studien zur Datenerhebung des Bereiches "A.1". Diese werden im nächsten Newsletter präsentiert.
- Die kommenden Aktivitäten des **PLASTEKO Konsortiums**.

# PROJEKT-PARTNER



MUNICIPALITY OF RETHYMNO



LOMBARDY REGION



REGION OF STYRIA



STARA ZAGORA REGIONAL ECONOMIC  
DEVELOPMENT AGENCY



CLUSTER OF ENVIRONMENTAL  
TECHNOLOGIES BAVARIA



AUVERGNE-RHÔNE-ALPES ENERGY  
ENVIRONMENT AGENCY



BUCHAREST-ILFOV REGIONAL  
DEVELOPMENT AGENCY



ASSOCIATION BALTIC COASTS

## Kontakt



<https://www.interreurope.eu/plasteco/>



<https://www.facebook.com/plastecointerreg/>



<https://twitter.com/PLASTECO2>



<https://www.linkedin.com/company/plasteco/>



[plastecoproject@gmail.com](mailto:plastecoproject@gmail.com)